

Medienmitteilung

Luzern, 25. November 2016

CKW nimmt drei öffentliche Solaranlagen in Betrieb

CKW hat innerhalb eines Jahres drei öffentliche Solaranlagen in Betrieb genommen. Nach Willisau und Schüpfheim speist seit gestern Donnerstag auch die Anlage in Escholzmatt lokal produzierten Ökostrom ins Netz. Über dreihundert Personen haben Anteile an den drei Kraftwerken erworben.

Die insgesamt 1'576 Viertelpanels, die im Rahmen des Projektes «CKW meinSolarstrom» zum Verkauf standen, waren jeweils im Nu ausverkauft. CKW vergütet den über dreihundert Personen, die sich einen Anteil sicherten, pro Viertelpanel mindestens 50 kWh Solarstrom pro Jahr, und zwar über die gesamte Lebensdauer der Anlage, also zwanzig Jahre lang.

Dank vielen Sonnentagen wurde der Minimalwert bisher weit übertroffen. So produzierte die Anlage, die am 1. Dezember 2015 auf dem Dach der Heilpädagogischen Schule in Willisau in Betrieb genommen wurde, über 45'000 kWh – 28 Prozent mehr als von CKW garantiert. Auch die im August auf dem Dach des Schulhauses Moosmättli in Schüpfheim installierte Anlage lag in den ersten drei Monaten mit 6'900 kWh um 39 Prozent über dem Soll.

Ein Projekt mit Signalwirkung

Auf dem Dach des Alters- und Pflegeheims Sunnematte in Escholzmatt wiederum montierten die Techniker von CKW in den vergangenen Tagen eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30 kWp. Sie wurde am Donnerstag ans Netz angeschlossen und in Betrieb genommen. «Wir freuen uns, dass wir mit diesen Anlagen die erneuerbaren Energien in unserem Verteilgebiet weiter ausbauen konnten», sagt CKW-CEO Felix Graf.

Ausschlaggebend für den Erfolg von «CKW meinSolarstrom» ist nicht zuletzt die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Gemeinden Willisau, Schüpfheim und Escholzmatt-Marbach gewesen. Als Träger des Labels «Energiestadt» machten sie sich allesamt für das Projekt stark.

Auf Wunsch aus der Bevölkerung reagiert

Gleichzeitig kam CKW einem Kundenwunsch nach, wie Esther Denzler, Leiterin Energie bei CKW, mit Blick auf eine im Jahr 2014 durchgeführte Kundenumfrage sagt: «Darin gab ein Viertel der Befragten an, dass sie sich gerne gemeinschaftlich an einer Photovoltaikanlage beteiligen würden.»

Ob und in welcher Form «CKW meinSolarstrom» nächstes Jahr wieder angeboten wird, steht noch nicht fest. «Es gibt einige interessante Dächer in der Region», sagt Esther Denzler. «Wir führen derzeit Gespräche mit den Besitzern dieser Liegenschaften.»

Weitere Informationen unter: www.ckw.ch/meinsolarstrom

Luzern, 25. November 2016



Es werde Licht: Schülerinnen und Schüler der HPS Willisau schalten zusammen mit CKW-CEO Felix Graf die Weihnachtsbeleuchtung ein. Auf dem Dach des Schulhauses in Willisau wird seit Dezember 2015 Solarstrom produziert.

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG
Marcel Schmid, Leiter Media Relations
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259
communications@ckw.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist die führende Energiedienstleisterin der Zentralschweiz. Sie versorgt über 200'000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Sie umfasst die Gesellschaften Centralschweizerische Kraftwerke AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Steiner Energie AG sowie CKW Conex AG und CKW Fiber Services AG mit den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende und ist seit 120 Jahren in der Zentralschweiz verankert. In 15 Berufen bildet sie über 300 Lernende aus und ist damit die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz. Die CKW-Aktien werden auf der Handelsplattform «eKMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt; Mehrheitsaktionärin ist die Axpo Holding AG. Weitere Informationen: www.ckw.ch.
